

RAMAGEDDON

Lieferkettensituation und mögliche
Lösungswege für IT-Verantwortliche

Warm-up



[Umfrage #1](#)

Nicht Hollywood, sondern Realität: Die Komponentenkrise trifft die IT

**„Wer heute noch auf das
Ende der RAM-Krise hofft,
plant bereits am Markt
vorbei.“**



Dennis Jacobi

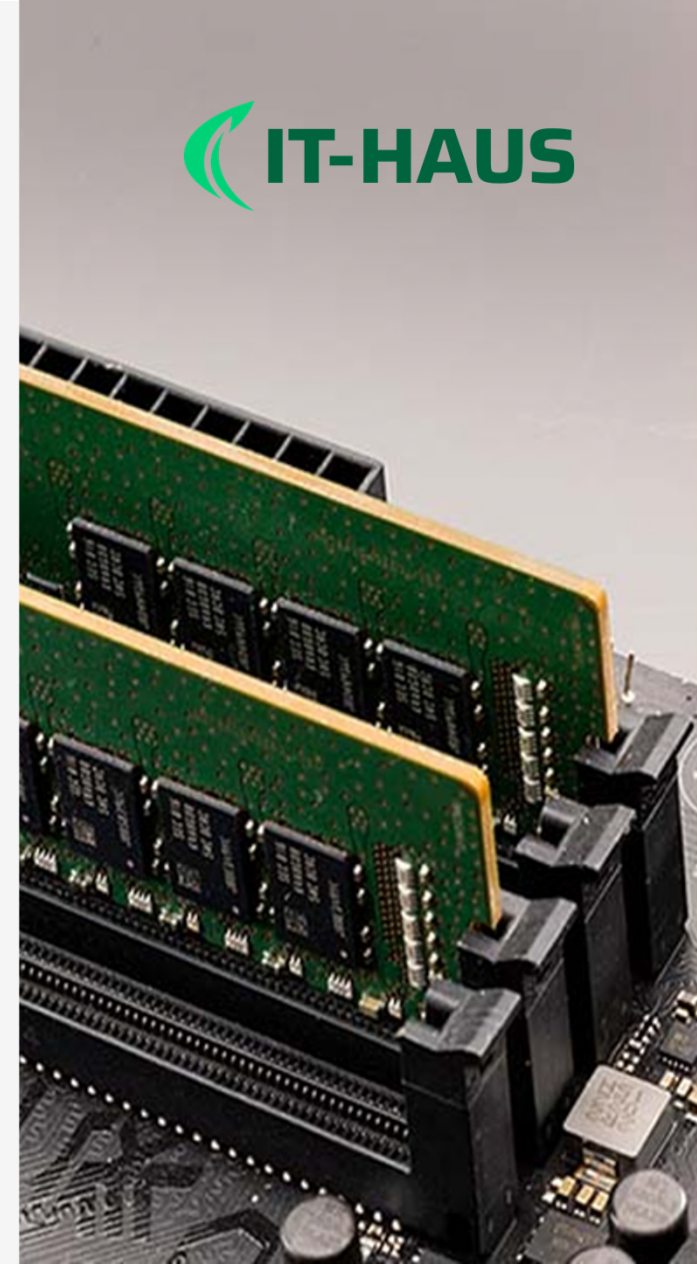
Key Account Manager

Enterprise Accounts & Client Evangelist

Chip- und Speicherkrise

DRAM ist der Engpassfaktor in 2026 – Treiber für massive Preissteigerungen für Laptops und PC's

- Ausbau globaler KI-Rechenzentren frisst enorme Mengen speziellem KI RAM
 - Standard-DRAM-Produktion wird verdrängt zugunsten von High-Margin-KI-Speicher
 - Engpässe führen zu dramatischen Preissteigerungen (170% in 2025)
 - 2026: Engpässe bleiben, Preise bleiben auf hohem Niveau
-
- NAND / SDD's ebenfalls betroffen
 - Hersteller verlagern Kapazitäten von Consumer-NAND zu Enterprise-DDR5/HBM.
 - SSD-Preise sind 2025 teils um über 100 % gestiegen
 - Neue Krisenherde: Shortage bei Hilfsstoffen in der Produktion – Halogen Gas und PBC Harz für die Platinenherstellung
- Die Verknappung wandert durch die gesamt Lieferkette



Chip- und Speicherkrise

Drei Player teilen sich 90–95% des Marktes

Micron hat eine PSMC Fabrik in Taiwan übernommen

- Ziel: Massive Ausweitung der RAM Produktion, jedoch Fokus auf Server DDR5 und Highend DRAM – **„AI-/Enterprise-Memory first“** als langfristige Strategie

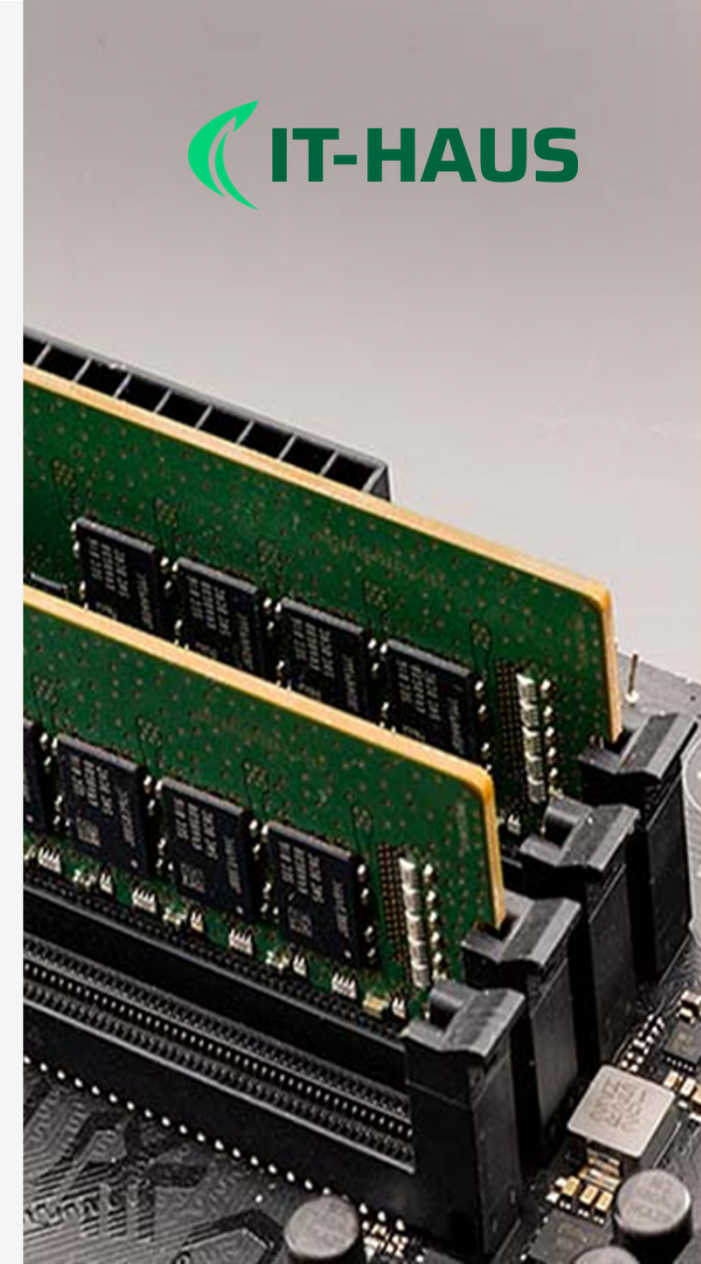
Samsung Klassischer Client DDR4/DDR5 RAM – nachrangige Priorität

- Kapazitätserweiterung bis jetzt für Server und KI RAM

SK Hynix erweitert stark

- aber eben nur für GDDR7, HBM RAM – für die KI Industrie

–> Angebot bleibt spärlich, eine Entspannung ist unter diesen Vorzeichen nicht in Sicht

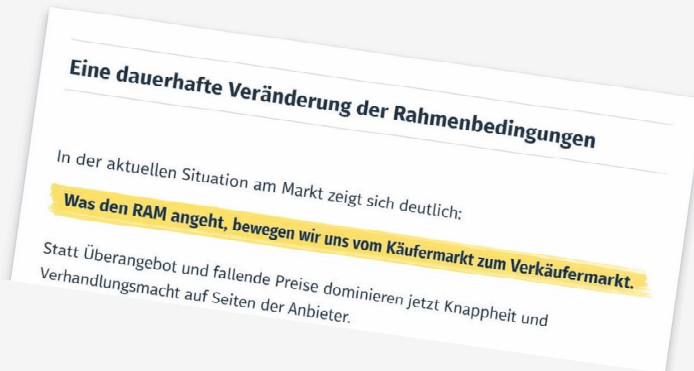


Meine Key Takeaways der letzten Wochen

„Der Markt ist jetzt langsam um die Panik bereinigt“



„Abwarten ist keine sinnvolle Strategie mehr – wir leben im New Normal“



Die Frage für IT-Entscheider ist nicht: „Wo bekomme ich jetzt Hardware her“, sondern „wie mache ich meine Hardwareversorgung krisensicher?“

Organisatorische Maßnahmen



**Früher dran sein - 6-12 Monate
früher wie bisher:**

**Neue Beschaffungsvorhaben
Refresh Zyklen**



**Deutliche weiter gefasste
Forecastplanung mit IT-HAUS (12-
18 Monate)**



Nutzung von Lageroptionen

Client Portfolio verändern



Höhere Standardisierung von
Gerätetypen/Konfigurationen



Refurbished Markt nutzen



Desktop Virtualisierung

Umfrage #2 – Wo bin ich kompromissbereit?



[Umfrage #2](#)

Mission: Planbarkeit

IT Strategien in Zeiten von Hardware Engpässen

Wie IT Leiter trotz RAM- & SSD Knappheit handlungsfähig bleiben

28. Mai 2026

10-11 Uhr

Jetzt anmelden

